

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:209853-2010:TEXT:DE:HTML>

D-Berglen: Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

2010/S 136-209853

BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen der Gemeinde Berglen
Beethovenstr. 14-20
Kontakt: Wasserwerk Berglen
z. H. Herrn Brutscher
73663 Berglen
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7195975717
E-Mail: manfred.brutscher@berglen.de

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.berglen.de>

Weitere Auskünfte erteilen:

Weber-Ingenieure GmbH
Bauschlotter Str. 62
z. H. Frau Dr. Zettl
75177 Pforzheim
DEUTSCHLAND
Tel. +49 1727236256
E-Mail: ulrike.zettl@weber-ing.de
Fax +49 7231583100
Internet: <http://www.weber-ing.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

Weber-Ingenieure GmbH
Bauschlotter Str. 62
z. H. Frau Dr. Zettl
75177 Pforzheim
DEUTSCHLAND
Tel. +49 1727236256
E-Mail: ulrike.zettl@weber-ing.de
Fax +49 7231583100
Internet: <http://www.weber-ing.de>

Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS

Wasser

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 1

Hauptort der Dienstleistung 73663 Berglen.

NUTS-Code DE116

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Wasserversorgung des Eigenbetriebs Wasserwerk Berglen umfasst die Wassergewinnung aus insg. 23 Quellen, die Wasseraufbereitung mit 10 UV-Anlagen; zur Quelförderung, Druckerhöhung und sonstigen Zwecken sind 21 Pumpwerke vorhanden. Die Wasserspeicherung erfolgt über 8 Hochbehälter und 2 Wassertürme. Die Rohrleitungslänge beträgt ca. 56 km. Es werden ca. 240 000 m³/a Wasser verkauft, davon sind ca. 10 % Fernwasser. Das Anlagevermögen verbleibt im Eigentum des Wasserwerks Berglen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

65130000 - KA11

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen für 5 Jahre, mit einmaliger Verlängerungsoption um 5 Jahre.

Die Wasserversorgung des Eigenbetriebs Wasserwerk Berglen umfasst die Wassergewinnung aus insg. 23 Quellen, die Wasseraufbereitung mit 10 UV-Anlagen; zur Quelförderung, Druckerhöhung und sonstigen Zwecken sind 21 Pumpwerke vorhanden. Die Wasserspeicherung erfolgt über 8 Hochbehälter und 2 Wassertürme. Die Rohrleitungslänge beträgt ca. 56 km. Es werden ca. 240 000 m³/a Wasser verkauft, davon sind ca. 10 % Fernwasser. Das Anlagevermögen verbleibt im Eigentum des Wasserwerks Berglen. geschätzter Wert ohne MwSt. 800 000,00 EUR

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerung um 5 Jahre.

voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: in Monaten 60 (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen 1

voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeausschreibungen bei verlängerbaren Verträgen: in Monaten: 60 (ab Auftragsvergabe)

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.7.2011 Ende: 30.6.2016

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Der Auftraggeber behält sich vor, eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts in angemessener Höhe zu verlangen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Die Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bei Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe der unter III.1.3 aufgeführten Nachweise/Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag wird die Bewerbergemeinschaft automatisch ausgeschlossen.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Allgemeine Informationen zu den Ziffern III.2.1 bis III.2.3:

Bei Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe der nach Ziffer III.2.1 bis III.2.3 geforderten Nachweise und Erklärungen zum Teilnahmeantrag, die den Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren zur Folge hätten, fordert der Auftraggeber die Nachweis und Erklärungen einmalig nach. Fehlen die geforderten Nachweise und Erklärungen nach Ablauf der Nachfrist, in der Regel 6 Kalendertage, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend ausgeschlossen.

Abgeforderte Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag schriftlich beizufügen (bei ausländischen Bewerbern entsprechende Erklärungen/Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Übersetzung, die mit den geforderten vergleichbar sind). Bestätigungen Dritter und sonstige Urkunden können in Kopie beigefügt werden. Die Vergabestelle ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung des Bieters die Vorlage von Originalen zu verlangen. Die geforderten Erklärungen sind geordnet nach der unter Ziffer III.2.1 bis III.2.3 aufgeführten Nummerierungen und Reihenfolge einzureichen.

1. Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern), dass:

— keine Ausschließungsgründe nach SektVO § 21 (1) und (4) vorliegen,

— vom Bewerber kein rechtskräftiger Verstoß gegen die in SektVO § 21 genannten Vorschriften vorliegt,

— im Auftragsfall nur erfahrenes Personal zum Einsatz gelangt, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift verhandlungssicher beherrscht,

— er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge hat.

2. Angabe, ob Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001-2000, DIN EN ISO 14001-2005, DVGW-TSM W oder gleichwertig vorliegen (nur soweit vorhanden).

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsatzzahlen von jedem Mitglied anzugeben.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen 1. Nachweis der Leistungsfähigkeit durch Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen und auch über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind;

2. Nachweis durch Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen;

3. Liste mit Referenzprojekten:

Es werden maximal zwei Referenzprojekte gewertet. Bei der Auswahl sind die Projekte, die der hier ausgeschriebenen Leistungen nach Art und Umfang am nächsten kommen, zu berücksichtigen. Es werden lediglich Referenzen gewertet, die nicht älter als drei Jahre sind. Es gilt der Zeitraum vom Vertragsende des Referenzprojektes bis zum Schlusstermin für den Eingang der Anträge auf Teilnahme nach Ziffer IV.3.4.

Referenzen sollen folgende Angaben enthalten:

- Angabe von Auftraggeber mit Ansprechpartner + Telefonnummer,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Qualifikation des Personals,
- Anzahl und Art der Wasservorkommen, ggf. Nennung der Fernwassermenge,
- Nennung der Wasseraufbereitungsanlagen,
- Anzahl der Speicher und Pumpwerke,
- Länge des Rohrleitungsnetzes,
- verkaufte Wassermenge,
- Anzahl der Versorgungsnetze.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber**
815.81
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme**
18.8.2010 - 10:00
- IV.3.5) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
Die Teilnahmeanträge sind schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1 einzureichen (die Übermittlung per Telefax oder in elektronischer Form, z.B. mittels Email, reicht nicht aus).
- VI.4) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
76247 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
Fax +49 219263985
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
12.7.2010